



Verbandsticker

Newsletter des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V.

Nr. 01/2017

+++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++



+++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++

Aktuelles...

Miteinander und Füreinander – Bundestag beschließt Änderung des DRK-Gesetzes

Unter dem Motto „Miteinander und Füreinander“ haben am 23. Februar 2017 gut 500 Rotkreuzschwestern und Mitglieder der DRK-Familie auf dem Gelände des DRK-Generalsekretariats eine geplante Ergänzung des DRK-Gesetzes gefeiert: Mit dieser soll geregelt werden, dass in dem novellierten Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, das seit 1. April 2017 in Kraft ist, die vorgesehene Überlassungshöchstdauer von 18 Monaten für die Rotkreuzschwestern nicht gelten wird.

Auf diesen Lösungsansatz zum Erhalt des Modells der DRK-Schwernschaften hatten sich Mitte Februar Bundesarbeitsministerin Andrea

Nahles und DRK-Präsident Dr. Rudolf Seiters verständigt.

Der Bundestag hat in seiner Sitzung am 1. Juni 2017 die Änderung des DRK-Gesetzes beschlossen. Damit wird mit Inkrafttreten des neuen DRK-Gesetzes (voraussichtlich Juli 2017) die unbefristete Gestellung von Mitgliedern einer DRK-Schwernschaft weiterhin möglich.

Eine sehr gute Nachricht, nachdem das Bundesarbeitsgericht am 21. Februar entschieden hat, dass Rotkreuzschwestern, die bei Gestellungsvertragspartnern, d.h. in Krankenhäusern und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens

eingesetzt werden, unter die Regelungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) fallen.

Diese beiden Etappenziele waren nur durch die tatkräftige Unterstützung von zigtausenden Rotkreuzschwestern und Mitstreitern und der Bereitschaft, für die Rechte der Rotkreuzschwestern auf die Straße zu gehen, möglich. Dafür auch an dieser Stelle noch einmal vielen Dank!

KU Gesundheitsmanagement vergibt den KU Award

2017 ist es wieder soweit: Die KU Gesundheitsmanagement vergibt zum dritten Mal in Folge in Berlin die KU Awards. Ausgezeichnet werden in diesem Jahr die überzeugendsten Leistungen aus den Bereichen Klinikmarketing, Patientenkommunikation und Employer Marketing. Der diesjährige

BGW Nachwuchspreis 2018 für Pflege-Azubis

Auszubildende in der Pflege können sich ab sofort um den BGW Nachwuchspreis 2018 bewerben. Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) stiftet diesen Preis im Rahmen des Deutschen Pflegepreises.

„Gut gedacht. Gut gemacht. Gut gepflegt.“ – Unter diesem Motto werden für den BGW Nachwuchspreis Ideen für gesundes Arbeiten in der Pflege gesucht. In Teams können die Azubis dazu Tipps einreichen, die sie in ihrem Ausbildungsalltag ge-

Bilder, ein Veranstaltungsvideo und Informationen rund um die Veranstaltung finden Sie auf der **Website** des VdS.

Die Pressemitteilung zur Einigung zwischen DRK-Präsident Dr. Rudolf Seiters und Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles finden Sie **hier**.

Sonderpreis geht an die beste Markenstrategie.

Weitere Informationen sowie den Bewerbungsbogen finden Sie **hier**. Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der 15. August 2017.

funden, selbst entwickelt oder geplant haben.

Bewerben können sich Gruppen von mindestens drei Auszubildenden in der stationären oder der ambulanten Pflege. Einzureichen sind Bilder oder Filme sowie eine Beschreibung ihrer Idee. Bewerbungsschluss ist Ende November 2017.

Weitere Informationen, einschließlich der Teilnahmebedingungen und Bewertungskriterien finden Sie unter **www.deutscher-pflegepreis.de**.

Pflegemanagement-Award 2018

Auch 2018 verleiht der Bundesverband Pflege-
management in Zusammenarbeit mit Springer
Pflege den Pflegemanagement Award in zwei
Kategorien: In der Kategorie „Nachwuchs-Pflege-
manager des Jahres“ werden junge Nachwuchs-
führungskräfte gesucht, die sich mit Engagement,
Kreativität, sozialer und fachlicher Kompetenz für
ihre Profession und ihre Patienten einsetzen. In
der Kategorie „Pflegemanager des Jahres“ wer-
den Pflegemanager der Top-Ebene ausgezeichnet,
die die pflegerische Gesamtverantwortung

für eine Einrichtung haben, durch nachhaltiges
und innovatives Handeln überzeugen sowie
Vorbildcharakter haben.

Ab sofort können Sie noch bis 30. September
Ihre Favoriten nominieren. Die Nominierung er-
folgt ganz einfach online unter [www.bv-pflege-
management.de](http://www.bv-pflege-
management.de). Dort finden Sie auch alle wei-
teren Details zum Award, der Preisverleihung
und der jeweiligen Jury.

... aus dem Verband

Betrieb der Werner-Schule eingestellt

Der Betrieb der Werner-Schule vom DRK als Bil-
dungseinrichtung des Verbandes der Schwestern-
schaften vom DRK e.V. ist zum 31. Dezem-
ber 2016 eingestellt worden. Die Potenzial-
analyse als Instrument der Mitgliederentwicklung
und -förderung bleibt erhalten und wird zukünf-
tig direkt über den VdS angeboten und zentral in
Berlin durchgeführt. Erfreulicherweise bleibt die
„Marke Werner-Schule“ als Begriff für qualifizierte

und bewährte Bildungsangebote zunächst in der
DRK-Schwesternschaft Clementinenhaus e.V in
Hannover erhalten.

Nähere Informationen zum Angebot der
„Werner-Schule an der DRK-Schwestern-
schaft Clementinenhaus e.V.“ erhalten In-
teressierte bei Irene Nüsse-Zanoth unter
inuesse@clementinenhaus.de.

Generalisten oder Spezialisten? – Verabschiedung des Pflegeberufereformgesetzes

Der Weg war lang und steinig – jetzt hat der Bun-
destag die Reform der Pflegeberufe verabschie-
det. Damit sollen die Ausbildungen in den einzel-
nen Bereichen vereinheitlicht und der Beruf ins-
gesamt attraktiver werden. Doch das Gesetz ist
weiterhin umstritten. Lesen Sie [hier](#), wie der VdS
zu der Kompromisslösung steht.

Den Standpunkt von Claudia Winter, Mitglied in
der Schwesternschaft Wallmenich-Haus vom
BRK e.V. und Delegierte des VdS im Deutschen
Bildungsrat für Pflegeberufe DBR, können Sie in
unserer aktuellen Magazinausgabe 02/2017 oder
online [hier](#) lesen.

Zum Internationalen Tag der Pflegenden

Anlässlich des Internationalen Tages der Pflegenden am 12. Mai betonte Generaloberin Gabriele Müller-Stutzer, Präsidentin des VdS: „Täglich aufs Neue die Herausforderungen eines anspruchsvollen Berufs zu erfüllen und ‚ganz nebenbei‘ auch noch Kinder und Kirchenchor, El-

tern und Einkauf, Fitness und Fortbildung... unter einen Hut zu bringen, verdient großen Respekt und gesellschaftliche Wertschätzung – jeden Tag und von jedermann!“

Die gesamte Meldung des VdS lesen Sie **hier**.

Neue BEG-Broschüre jetzt im Rotkreuzshop verfügbar

Der Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. hat die Broschüre „Berufsethische Grundsätze der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz“ überarbeitet und neu aufgelegt. Die neue Broschüre ist modern gestaltet und mit Beispielen zu den Grundsätzen versehen. Die Berufsethischen Grundsätze bieten den Rotkreuzschwestern eine Hilfestellung bei beruf-

lichen Entscheidungen, insbesondere in ethischen Grenzsituationen.

Zu finden ist die Broschüre auf der Website des VdS unter www.rotkreuzschwestern.de/publikationen. Bestellen können Sie die Broschüre ab sofort auch im **Rotkreuzshop** der DRK-Service GmbH.

Rotkreuzschwestern im Auslandseinsatz

Annette Kohlmeier aus der Bremischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V. ist Ende März 2017 wohlbehalten aus ihrem Irak-Einsatz zurückgekehrt.

Gesundheits- und Krankenpflegerin im Irak Mitte Mai nach Deutschland zurückgekehrt.

Bianca Betz aus der Alice-Schwernerschaft Mainz ist nach zweimonatigem Einsatz als

Heidi Hecht-Wendt aus der DRK Augusta-Schwernerschaft e.V. in Lüneburg ist seit Ende April 2017 für voraussichtlich ein Jahr im Libanon als Hospital Project Manager eingesetzt.

... aus den DRK-Schwesternschaften

100 Jahre Oberinnen-Vereinigung

Genau 100 Jahre ist es her, dass die Oberinnen-Vereinigung im Deutschen Roten Kreuz gegründet wurde. Dieses Jubiläum wurde am 27. Juni in Berlin mit einer Feierstunde, einem Besuch der Ausstellung „Schwesternschaftsjahre 1875 bis heute“ der DRK-Schwesternschaft

Berlin e.V. und einem gemeinsamen Abendessen gefeiert.

Einen ausführlichen Bericht darüber lesen Sie in der September-Ausgabe unseres Magazins „Rotkreuzschwester“.

Oberin Susanne Scheck im Amt der Oberin bestätigt

Mit überragender Mehrheit wurde Oberin Susanne Scheck, Vorsitzende der Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V., am 21. Juni von der Mitgliederversammlung im Amt bestätigt. Frau Generaloberin Gabriele Müller-Stutzer überbrachte ihre Glückwünsche persönlich und übergab Frau

Scheck die Oberinnennadel.

Nach der Wahl bedankte sich Frau Oberin Scheck mit einem kurzen Video bei allen Mitgliedern.

Das Video können Sie sich auf der **Facebook-Seite** der Schwesternschaft ansehen.

DRK-Krankenhaus Clementinenhaus ausgezeichnet

Am 19. Juni wurde das DRK-Krankenhaus Clementinenhaus in Berlin in der Kategorie Mittelstand im Wettbewerb um den Ludwig-Erhard-Preis ausgezeichnet. Damit ist das Clementinenhaus das erste Krankenhaus, das diese hohe Auszeichnung für exzellente Leistungen und Ergebnisse erhält.

Die Pressemitteilung des DRK-Krankenhauses Clementinenhaus können Sie **hier** nachlesen.

Auf der **Facebook-Seite** des DRK-Krankenhauses Clementinenhaus finden Sie einen kurzen Film zur Auszeichnung.

Jubiläumsfeier in Darmstadt

Einen ganz besonderen Geburtstag haben rund 200 Gäste am 1. Juni in der Orangeirie in Darmstadt gefeiert: 150 Jahre Alice-Schwesternschaft vom Roten Kreuz Darmstadt e.V. Zu den Gratulanten gehörte

auch Generaloberin Gabriele Müller-Stutzer.

Einen ausführlichen Bericht über die Jubiläumsfeier können Sie in der September-Ausgabe der „Rotkreuzschwester“ lesen.

Oberinnenwechsel in Wilhelmshaven

Nach 19 Jahren im Amt der Oberin der DRK-Schwesternschaft „Übersee“ e.V. ist Karin Dolleck-Krey am 3. Mai im Rahmen der Mitgliederversammlung feierlich in den Ruhestand verabschiedet worden.

Ihre Nachfolgerin ist Oberin Friederike Juchter. Sie ist bereits Vorsitzende der Bremischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V.

Führungswechsel in Göttingen

Auch in der DRK-Schwesternschaft Georgia-Augusta e. V. in Göttingen gab es einen Oberinnenwechsel. Nach sechs Jahren im Amt hat sich Ulrike Gideon am 31. Mai in den Ruhestand verabschiedet. Ihre Nachfolgerin ist Oberin Nicole Zimmer.

Ausbildungskampagne der Pflegeschüler der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.: „Weiß kann auch bunt sein“

„Weiß kann auch bunt sein“ – unter diesem Motto steht die aktuelle Kampagne der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V., die für die Pflegeausbildungen bei der DRK-Schwesternschaft wirbt. Entwickelt worden ist diese von den Schüler(inne)n des zweiten Ausbildungsjahres der Gesundheits- und Krankenpflegeschule am Eduardus-Krankenhaus in Köln-Deutz. **Hier** können Sie sich den Film dazu ansehen.

DRK Kliniken Berlin | Hospiz Köpenick eröffnet

Am 26. April wurde im Park der DRK Kliniken Berlin | Köpenick das „Hospiz Köpenick“ feierlich eröffnet. Es ist die erste stationäre Einrichtung dieser Art im Südosten Berlins. Bis zu 16 Gäste werden hier in ihrer letzten Lebensphase begleitet. Das Hospiz gehört zu den DRK Kliniken Berlin, deren alleiniger Gesellschafter die DRK-Schwesternschaft Berlin e.V. ist. Weitere Informationen zum Hospiz finden Sie **hier**.

Erklärfilm der Schwesternschaft Stuttgart: Wer wir sind – was wir tun

Was ist die Württembergische Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V.? Ein knapp drei Minuten langer Erklärfilm der Stuttgarter DRK-Schwesternschaft gibt darauf die Antwort. Den „Erklärfilm“ können Sie sich **hier** ansehen.

Oberin Maria Lüdeke gibt Buch mit heraus

Gemeinsam mit Prof. Dr. Elisabeth Holoch und Elfriede Zoller hat Oberin Maria Lüdeke, Vorsitzende der beiden Kieler DRK-Schwesternschaften, das Buch „Gesundheitsförderung und Prävention bei Kindern und Jugendlichen“ herausgegeben. Es vermittelt umfassendes Grundlagenwissen, um sowohl in traditionellen als auch in neuen pflegerischen Handlungsfeldern die Gesundheit von Kindern zu fördern und an der Prävention aktiv mitzuwirken. Bibliografische Daten: ISBN: 978-3-17-024211-1, 1. Auflage, 232 Seiten, erschienen 2017 bei Kohlhammer.

Neue Patienten- und Pflegebeauftragte

Die CDU-Politikerin Ingrid Fischbach übernimmt das Amt von Karl-Josef Laumann und wird neue Patienten- und Pflegebeauftragte der Bundes-

regierung. Laumann wechselt als Gesundheitsminister nach Nordrhein-Westfalen.

Neues von der Pflegekammer

Der Errichtungsausschuss der Pflegekammer Schleswig-Holstein hat im Dezember 2016 mit der Registrierung der künftigen Kammermitglieder begonnen. Die Registrierung ist die Grundlage für die Wahl der ersten Kammerversammlung im Frühjahr 2018.

effektiver voranzubringen, wird den VdS auch in den nächsten Monaten beschäftigen.

Im Januar dieses Jahres fand in Mainz ein erstes gemeinsames Arbeitstreffen von Mitgliedern der rheinlandpfälzischen Landespflegekammer, der beiden in Gründung befindlichen Pflegekammern Schleswig-Holstein und Niedersachsen sowie des Deutschen Pflegerates statt. Der VdS wurde durch Verbandsoberein Meike Buchholz vertreten. Die dort diskutierten Ziele, gemeinsam die Autonomie der Pflegenden zu stärken und die Profession

Der Errichtungsausschuss Pflegekammer Niedersachsen hat am 27. März 2017 seine Arbeit aufgenommen. Frau Oberin Manuela Krüger (DRK-Schwesternschaft Clementinenhaus e.V.) sowie Dietlind Budzynski, stellvertretende Vorsitzende und Öffentlichkeitsarbeiterin der Schwesternschaft Hannover, sind von Niedersachsens Sozialministerin Cornelia Rundt in den Errichtungsausschuss berufen worden. Frau Oberin Krüger ist in der Arbeitsgruppe „Registrierung“ tätig, Frau Budzynski gehört der der Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ an.

Erstes Buch zur Bundespflegekammer

Auf 144 Seiten haben Ursula Jendrsczok und Manuela Raiß einen Leitfaden für politisch interessierte Pflegenden, Berufsverbände und Co. zusammengestellt und darin unter anderem die

Frage beantwortet, warum eine Selbstverwaltung für Pflegenden so wichtig ist.

Das Buch gibt es für 29,95 Euro [hier](#).

Flyer: Pflegebedürftig. Was nun?

Der Flyer „Pflegebedürftig. Was nun?“, herausgegeben vom Bundesgesundheitsministerium (BMG), hilft bei den ersten Schritten im Pflegefall. Er gibt Informationen und einen ersten Überblick

über die Ansprechpartner und die verschiedenen Stufen der Pflegebedürftigkeit.

Den Flyer können Sie [hier](#) herunterladen.

Neue Broschüre des BMG zu den Pflegestärkungsgesetzen

Wer einen Angehörigen pflegt oder selbst Pflege benötigt, ist oft auf fremde Hilfe angewiesen. Die Leistungen aus der Pflegeversicherung sind dabei eine wichtige Unterstützung für die Betroffenen. Durch das am 1. Januar 2015 in Kraft getretene erste Pflegestärkungsgesetz sind diese deutlich angehoben worden. Das am 1. Januar 2016 in Kraft getretene zweite Pflegestärkungsgesetz setzt diesen Weg entschlossen fort. Denn jede Pflegesituation ist unterschiedlich.

In der Broschüre „Die Pflegestärkungsgesetze – Alle Leistungen zum Nachschlagen“, herausgegeben vom BMG, sind die jeweiligen Unterstüt-

zungsmöglichkeiten kompakt zusammengefasst.

[Hier](#) können Sie die Broschüre herunterladen oder bestellen.

Zudem hat das BMG eine Broschüre zum Thema „Die Pflegestärkungsgesetze – Informationen für die häusliche Pflege“ herausgegeben, die einen Überblick über die häusliche Pflege gibt und die häufigsten Fragen im Zusammenhang mit der Pflege von Angehörigen im häuslichen Umfeld gibt.

Die Broschüre finden Sie [hier](#).

DPR-Newsletter

[Hier](#) geht es zum aktuellen Newsletter des DPR.

Themen unter anderem:

– Editorial: Personaluntergrenzen kommen

- Generalistische Pflegeausbildung kommt scheinbar schleichend: Mogelpackung oder guter Kompromiss?
- Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein: Jetzt registrieren

DRK-Präsident lobt BFD als absolutes Erfolgsmodell

Der Präsident des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), Dr. Rudolf Seiters, hat den am 1. Juli 2011 eingeführten Bundesfreiwilligendienst (BFD) vor Bundestagsabgeordneten als „absolutes Erfolgsmodell“ gelobt. „Die Nachfrage von jungen und älteren Interessierten, die gerne einen Bundesfreiwilligendienst beim DRK absolvieren wollen,

übersteigt unser Angebot bei weitem. Auf einen freien Platz bewerben sich zwei bis drei Freiwillige“, sagte Seiters am 1. Juni beim traditionellen DRK-Abgeordnetenfrühstück im Bundestag.

Die ganze Pressemitteilung des DRK lesen Sie [hier](#).

Kreatives Engagement für Integration und Gleichberechtigung

Mit einem landesweiten Informationsprojekt möchte das Deutsche Rote Kreuz Geflüchteten, Migrantinnen und Migranten den Weg ins deutsche Gesundheitssystem erleichtern.

Dazu wurden sieben Informationsfilme entwickelt. Diese erklären Menschen mit Zuwanderungsgeschichte leicht verständlich wichtige Gesundheitsthemen: Unser Gesundheitssystem, Schwangerschaft und Geburt, Schutz vor Infektionen, Hilfe bei psychischen Erkrankungen, Gesunde Kinder, Gesunde Zähne sowie Krebsvorsorge.

Alle Filme sind in jeweils vier Sprachen verfügbar (Deutsch, Englisch, Sorani (Kurdisch) und Arabisch) und richten sich auch an haupt- sowie ehrenamtliche Helfer, die die filmgestützten Informationen für ihre Beratungsangebote nutzen können.

Interessierten stehen die Videos in allen Sprachversionen ab sofort im Internet zur Verfügung: Auf www.drk-gesundheitsfilme.de können die Informationsfilme jederzeit angesehen und kostenfrei heruntergeladen werden.

Jugendrotkreuz startet neue Mitmach-Kampagne

Rund 1.500 Jugendrotkreuzler im Alter von 6 bis 27 Jahren trafen sich am Pfingstwochenende zum Supercamp in Prora auf der Insel Rügen. Hier wurde auch die neue JRK-Kampagne zum Thema Menschlichkeit feierlich eröffnet.

Die Kampagne „Was geht mit Menschlichkeit“ wird in den nächsten drei Jahren in den JRK-

Gruppenstunden bundesweit aufgegriffen. Es wird Mitmachaktionen und Workshops geben, um sich selbst und die Bedeutung von Mitmenschlichkeit genauer zu erforschen.

Zentrales Portal für die Mitmach-Kampagne ist die neu eingerichtete Website www.wasgehtmitmenschlichkeit.de.

Online-Verkauf von ausgewählter Second-Hand-Kleidung mit Original-Zeichnung von Künstlern

Am 23. Mai präsentierte der niederländische Künstler Jan van Esch das Rotkreuz-Kunstprojekt Red Cross Zine Event im Rotkreuz-Laden am Klausener Platz in Berlin.

Zeitgleich startete unter www.drawnclothes.de eine Online-Versteigerung ausgewählter Second-Hand-Kleidung aus dem Rotkreuz-Laden. Der Clou: Zu jedem dort angebotenen Kleidungsstück

gibt es eine Original-Zeichnung dieses Kleidungsstückes gratis dazu. Die Zeichnungen wurden von Künstlern des Artist-Displacement-Projektes des ZK/U (Zentrum für Kunst und Urbanistik) angefertigt.

Der Erlös kommt dem Frühchen-Patenschafts-Projekt des DRK KV Berlin-City e.V. zugute.

PACKMEE: Die Kleiderspende im Karton – bequem und kostenfrei

Seit Anfang des Jahres kooperiert das Deutsche Rote Kreuz mit PACKMEE (Kleiderspende im Karton).

Und so einfach geht's: Klamotten, Schuhe und Haushaltstextilien aussortieren, in einen Karton packen, Paketschein auf www.packmee.de ausdrucken und das Paket in

eine Annahmestelle bringen oder ganz bequem zu Hause abholen lassen. Als Dankeschön gibt es einen Gutschein eines PACKMEE-Partners.

Und das Beste: 50 Prozent der Einnahmen gehen an das DRK.

Weitere Informationen auf www.packmee.de.

Neue CD der DRK-Band Sachsen

Die DRK Band Sachsen, die auch auf dem Bundeskongress 2013 in Chemnitz die Gäste begeistert hat, hat ein neues Album: „Später ist jetzt“. Mit der CD veröffentlicht die Band neun neue Songs u.a. zu Erste Hilfe, Jugendrotkreuz, Wasserwacht,

Ausbildung und Blutspendedienst, die zur Motivation und Identifikation mit dem DRK beitragen.

Hier gibt es eine Hörprobe. Und **hier** können Sie die CD für 11,90 Euro bestellen.

Kommunikation und Veranstaltungen

15. September 2017

39. Fortbildung für Pflegende in Kassel

Mit der Fortbildung für Pflegende greift die B. Braun-Stiftung aktuelle Themen aus dem Stationsalltag auf, um Pflegende für ihren Beruf noch besser zu qualifizieren und ihnen den Austausch mit Referenten und Kollegen zu ermöglichen. Die Veranstaltung ist eines der größten

Fachforen für Pflegende in Deutschland und wird gleichermaßen von Fachkräften wie Pflegeschülern besucht.

Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

28. bis 30. September 2017

Deutscher Fachpflegekongress & Deutscher OP-Tag 2017 in Münster

Der Deutsche Fachpflegekongress bietet ein umfangreiches Fortbildungsangebot und Diskussionsforum speziell auf das Arbeitsfeld der Pflegenden aus Anästhesie und Intensivpflege ausgerichtet.

dienst haben damit ebenfalls die Möglichkeit, an diesem festen Termin im Jahr teilzunehmen. Vorträge rund um die Fachbereiche – aber auch über den Tellerrand hinaus – Diskussionen und praxisnahe Workshops warten vom 28. bis 30. September 2017 in Münster auf die Kongressteilnehmer.

2017 findet parallel zum Deutschen Fachpflegekongress der erste Deutsche OP-Tag statt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Operations-

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

English for nurses

Die Kommunikation ist ein wichtiger Bestandteil der Pflege. Um diese auch in einer Fremdsprache bewältigen zu können, gibt es spezielle Sprachkurse für Personen aus der Pflegebranche.

„English for nurses“ sind 1-Tages-Sprachkurse, die für Pflegende, Hebammen und andere Personen aus den Gesundheitsberufen entwickelt wurden. Unterrichtet werden unter anderem die Fachterminologie der Pflege sowie die Krankenhauskultur in Englisch.

Weitere Informationen sowie die Kursagenda finden Sie [hier](#).

Seit Kurzem gibt es auch eine Workshop-CD für 10 Euro.

Wenn Sie Interesse an der CD oder andere Fragen haben, melden Sie sich gerne bei donna@englishfornurses.org.



Welcome to Berlin



Tipp des Monats: Gärten und Parks

Britzer Garten Berlin-Neukölln	Der 90 Hektar große Britzer Garten bietet seit der BuGa 1985 zu jeder Jahreszeit große Gartenkunst.
Botanischer Garten Berlin-Steglitz	Der Botanische Garten in Berlin gehört zu den größten und artenreichsten botanischen Gärten der Welt.
Schlosspark Charlottenburg Berlin-Charlottenburg	Einer der ältesten Parks in Berlin und Potsdam (eröffnet 1699). Mit Schloss, Orangerie, Mausoleum, Belvedere.
Park Sanssouci Potsdam-Bornstedt	Park mit einzigartiger Terrassenlage und 250 Jahre alter Gartenkunst am Schloss Sanssouci in Potsdam.

Wussten Sie schon...?

... dass es in Berlin mehr als 2.500 Parks und Gärten gibt? Highlight dieses Jahr: Die IGA Berlin 2017 – die erste Internationale Gartenausstellung Berlins. Die Ausstellung greift die faszinierenden Gegensätze der Hauptstadt auf. In Marzahn-Hellersdorf – inmitten einer der größten Plattenbausiedlungen Europas – lädt die IGA von April bis Oktober zu einem erlebnisreichen und überraschenden Festival schönster internationaler Gartenkunst und grüner urbaner Lebenskultur ein. Rund 5.000 spannende Veranstaltungen runden das Programm ab. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

Berlin in Aktion

Wuhletalweg

Der 15 km lange Wanderweg ist eine Zeitreise. Hier gibt es Wiesen aus der Steinzeit, ein Dorf aus dem Mittelalter, eine Anstalt aus dem 19. Jahrhundert und typische DDR-Plattenbauten der 1970/80er Jahre. Mehr als 260 Arten teils seltener Farn- und Blütenpflanzen und 23 geschützte Tierarten, darunter der Feldhase, sind hier zu Hause. Nicht weit entfernt findet die IGA Berlin 2017 statt. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

Historisches Berlin

Königliche Gartenakademie

Auf dem Gelände der Königlichen Gartenakademie befand sich einst die Königliche Gärtnerlehranstalt, die Berlins berühmtester Gärtner Peter-Joseph Lenné zunächst in Potsdam gegründet hat und die später in Dahlem weitergeführt wurde. Neben Kursen für Hobbygärtner können Gartenfreunde das Gelände besuchen, die Blumenpracht genießen und an Führungen teilnehmen. Weitere Informationen **hier**.



Verband der
Schwesternschaften
vom DRK e.V.



Deutsches
Rotes
Kreuz

www.rotkreuzschwestern.de

Immer informiert bleiben?

www.facebook.com/vds.drk

Impressum

Herausgeber: Verband der Schwesternschaften
vom Deutschen Roten Kreuz e. V.
Carstennstr. 58 - 60; 12205 Berlin

Redaktion: Daniela Lehmann

Fotos:

Titelseite:
- Veranstaltung am 23. Februar 2017 in Berlin
© VdS/Christian Lietzmann

Welcome to Berlin-Seite (v.l. im Uhrzeigersinn)

© gettyimages/fotoVoyager

© gettyimages/golero

© gettyimages/G&J Fey

© gettyimages/Peter Ginter